



# IGWU—Kutschen—Post

Monatliche Mitteilungen aus dem Vereinsleben

Einladung zum Grillfest  
am Freitag, den 01.07.2011 ab 19.30 Uhr  
auf dem Erlenhof in Ober-Olm bei Familie Schöneberger

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Fahrerfreunde,

unser diesjähriges Grillfest findet im schönen Rheinhessen in der Weinbaugemeinde Ober-Olm statt. Heiner Schöneberger und seine Familie haben sich bereit erklärt, ihren Hof für unser Grillfest zur Verfügung zu stellen. Heiner Schöneberger hat neben seiner Landwirtschaft und seinem Weinbaubetrieb noch ein landwirtschaftliches Lohnunternehmen und einen Landschaftspflegebetrieb. Auf dem Hof der Familie Schöneberger leben 15 Pferde, davon haben sie 6 Pferde selbst gezogen und 8 Pferde sind eingefahren. Heiner Schöneberger und Tochter Dana stellen ihre Haflinger erfolgreich auf Turnieren vor, auch sind sie seit Jahren Teilnehmer bei Pfingstkorso und der Wiesbadener Pferdenacht. Auch haben ihre Haflinger schon viele Paare in den Hafen der Ehe gezogen. Man kann auch das Team für Planwagenfahrten, Festumzüge usw. buchen. Der Erlenhof liegt außerhalb von Ober-Olm und hat eine schöne Aussicht in das Selztal:

Heiner Schöneberger, Erlenhof, Außerhalb, 55270 Ober-Olm

Wegbeschreibung: von WI A647 (Schiersteinerbrücke), Dreieck Mainz A60 Frankfurt Abfahrt Lerchenberg, am ZDF und Lerchenberg vor bei, gerade über die Ampelkreuzung (nicht links fahren), am Fernsehturm links Richtung Ober-Olm, vor Ober-Olm rechts Betonweg ins Feld zum Erlenhof nehmen.

Die Familie Schöneberger und der Vorstand freuen sich auf Euer Kommen. Salatsenden werden gern angenommen!

Mit herzlichen Grüßen,

Klaus Schreiber  
Eva Schindling



In dieser Ausgabe:

Kurse Fahrteam Christoph	2
Jugendfahrtraining	3
Pfingstimpressionen	4
Hochzeit Herbert Berghof, Geburtstage, Impressum,	5

*Wir freuen uns  
Georg Kruse und Olaf Klein  
als neue Mitglieder  
zu begrüßen!*

Wir haben mittlerweile eine große Leserschaft außerhalb der IGWU. Darüber freuen wir uns sehr! Gerne nehmen wir auch Berichte, Ankündigungen etc. in unsere Online-Kutschenpost auf. Gerne darf unsere Kutschenpost weitergeleitet werden, wir nehmen auch weiterhin neue Leser in unseren Verteiler auf! Interessenten bitte per E-Mail an: [e.schindling@igwu.de](mailto:e.schindling@igwu.de)

## Lehrgang in Eschborn erfolgreich beendet

Ende März begann im Fahrstall Christoph, Eschborn der Frühjahrslehrgang. Es fanden sich 2 Fahr-, 5 longierwillige Damen und 5 Wanderfahrer ein. Es gab einen Überblick über den Lehrgangsverlauf, die Stunden wurden eingeteilt und los ging es. Die Fahrerinnen übten am Fahrlehrgerät die Griffe und lernten dann schon mal den „Herrn Achenbach“ kennen. Die Longiererinnen begannen damit, die Longe korrekt aufzunehmen und sich erst einmal gegenseitig zu longieren. Dies war eine neue Erfahrung für alle einmal zu sehen wie die Longe einwirkt. Nachdem die „praktische Theorie“ gut geklappt hat, ging es dann an die Gespanne, bzw. Longenpferde. Die Fahrerinnen träumten nachts vom „Leinenspruch“, Wendungen und Geschirrteilen, währenddessen kämpften die Longiererinnen mit korrekter Longenführung, „überlanger“ Longierpeitsche und ab und an auch mit den Pferden, die dann einfach losschossen. Mitte April kam dann der Basispass dazu. Es galt in den 30 Unterrichtseinheiten alles rund ums Pferd zu vermitteln. Die Entwicklungsgeschichte, Exterieurkunde, Fütterung, Krankheiten, Putzen usw. gehörten dazu. Aber auch das korrekt Vorführen und Aufstellen eines Pferdes. Wenn man meinte: „jetzt steht er“, kam garantiert noch ein Schritt hinzu und man musste wieder korrigieren oder von vorne anfangen. Im Mai ging es dann noch an das Wanderfahren. Es wurden Checklisten zusammengestellt, Karten gelesen, Strecken ausgearbeitet, das Wetter beobachtet und Prognosen für den nächsten Tag erstellt. Giftpflanzen und Exterieurkunde wurde wieder ins Gedächtnis gerufen und manch einer „nordete“ nachts noch irgendwelche Karten ein. Am nächsten Tag vor der Fahrt wurde gepackt und man staunte nicht schlecht, auf was man alles achten und mitnehmen muss. Der Gesundheitszustand und Beschlag der Pferde wurde kontrolliert im Rahmen einer Verfassungsprüfung. Verfassung? Und da waren sie wieder: die PAT-Werte. Da war doch mal was, die hatten wir doch auch schon mal, oder??? Man ergänzte sich gegenseitig, denn Wanderfahren ist ja Team-Arbeit. Es war eine tolle Truppe.



Am 22. Mai war es dann soweit: Prüfung! Es begann mit dem Basispass, zu dem wir nur 2 Prüflinge hatten. Die beiden sind keine Antwort schuldig geblieben und so war dieser Teil schnell abgeschlossen. Anschließend zeigten die Longiererinnen und unsere Fahrerin ihr Können. Unsere 2. Fahrerin hatte während des Lehrganges einen Reitunfall und musste leider das Fahren vorübergehend einstellen.

Alle Prüflinge hatten mit Bravour bestanden und erhielten ihre Urkunden und Abzeichen. Nach einer kurzen Mittagspause wurde es dann für die Wanderfahrer ernst. Man suchte wieder anhand der Checkliste seine 7 Sachen zusammen, schaute gemeinsam in den Himmel (nicht nur zu einem Stoßgebet, sondern auch um die Wetterlage zu beurteilen), Karten wurden verteilt und los ging es. Man navigierte, beobachtete das Wolkenspiel, hielt nach Giftpflanzen Ausschau und sonstigen markanten Punkte in der Umgebung. Unterwegs gab es eine kleine Rast am „Ebbelwoi-Brückchen“, wo es auch einen kleinen entsprechenden Umtrunk gab. Nachdem wir wieder zu Hause waren, die Pferde versorgt und alles wieder verstaut hatten, gab es auch hier die begehrten Urkunden und Abzeichen. Es war diesmal ein vielfältiger bunt gemischter Kurs, der uns Ausbilder oft forderte, aber wir hatten auch viel Spaß miteinander. Ein großer Dank geht auch an unsere Prüfer Herr Klaus Nass und Herr Wilhelm Tischer, die mit ihrer Ruhe und ihrem Verständnis manch einem die Angst genommen haben. Die Lehrgangsleitung hatte wie immer Frau Claudia Christoph (Trainerin A Fahren), ihr zur Seite stand, auch wie immer, Frau Marion Löbner (Trainerin B Fahren). Ein bewährtes Team.

Wir gratulieren:

Basispass: Maris Nieruch, Inge Spornberger

DFA IV: Andrea Obrist

DLA IV: Jutta Gawlik, Gina Laske, Franziska Pfauntsch, Brigitte Rotenhbücher, Laura Schnabel

Wanderfahrabzeichen St. I: Bernd Christoph, Alfred Gauf, Birgit Nagel, Ralf + Stephanie Rößler

Für alle interessierten: der nächste Lehrgang beginnt Mitte August

Infos unter: [www.Fahrteam-christoph.de](http://www.Fahrteam-christoph.de) oder 06196-45211 (abends)



*„Es hat so ein Spaß gemacht,  
beim nächsten Mal möchte ich wieder teilnehmen!“*

## Jugendfahrtraining 2011

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Donnerstag, den 2. Juni 2011 unser Jugendfahrtraining statt. Treffpunkt war das Gelände der Familie Berghof in Wiesbaden-Biebrich, gefahren wurde dann auf unserem Fahrplatz in der Gibb. Teilgenommen haben 13 Kids und Jugendliche im Alter zwischen 9 und 17 Jahren.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden die Kids und Jugendlichen in drei Gruppen aufgeteilt. Während die „erfahreneren“ bereits nach wenigen Minuten ihr Pony „Lukas“ angespannt hatten und sich mit der Trainerin Maja auf den Weg zu unserem Fahrplatz gemacht hatten, ging es für die „kleineren“, die noch nie bzw. wenig die Fahrleinen in der Hand gehabt hatten mit Trainer Alex erst noch mal ans Fahrlehrgerät für Trockenübungen.

Die „Fortgeschrittenen“ stürzten sich gleich an den Friesen „Wouter“ um ihn unter fachkundiger Hilfe von Georg „Schorsch“ einzuschirren und einzuspannen. Nachdem die Fortgeschrittenen sich ebenfalls auf den Weg zu unserem Fahrplatz machten, ging es für die „kleineren“ ans einspannen von „Betyar“ und „Onyx“. Auf dem Fahrplatz hatten dann die Kids und Jugendlichen die Möglichkeit, nacheinander im Schritt und Trab „ihr“ Gespann zu fahren. Alle hatten ein riesigen Spaß und wollten die Leinen gar nicht mehr aus der Hand geben. Jedoch wurde es irgendwann Zeit fürs Mittagessen und so begaben sich alle drei Gespanne wieder auf den Weg zur Familie Berghof, wo uns eine kleine Überraschung erwartete! Nachdem der Grill (mit kleinen „anfänglichen“ Schwierigkeiten) angeschmissen wurde erwarteten uns die Grillmeister Bernd und Jens Dietrich. Georg Kremer spendierte uns Hamburger und Hotdogs zum selber machen. Das war natürlich ein Riesenspaß, nicht nur für die „kleinen“ von uns. Es war sehr, sehr lecker und nachdem alle gestärkt waren, ging es wieder auf die Kutschen und wir fuhren zu unserem Fahrplatz.

Dort erwartete dann die Kids und Jugendlichen wieder eine Überraschung – sie hatten die Möglichkeit, ein Hindernisparcours frei nach „ihrem“ Weg zu durchfahren. Das war natürlich auch ein Mords Gaudi und alle waren sehr stolz, das sie „kein“ oder auch nur „das ein oder andere“ Hindernis umgeschmissen haben. Angefeuert wurden sie von Zuschauern, die an der Gibb entlang spazieren gingen und von Eltern, die sicherlich genauso viel Spaß hatten, wie ihre Kleinen. Nachdem alle mal an der Reihe gewesen sind, ging es wieder auf den Heimweg zur Familie Berghof.

Anschließend versammelten sich die Kids und Jugendlichen samt Eltern noch mal und Silvie bedankte sich bei den Kids und Jugendlichen für den tollen Tag! Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhielt als Erinnerung eine Urkunde und eine Schleife.

Ein Gruppenfoto durfte natürlich auch nicht fehlen ;) Nach und nach ging es dann für alle nach Hause ...

... aber nicht bevor es für die Kids und Jugendlichen und auch den ein oder anderen „Erwachsenen“ noch mal aufs Trampolin ging.

*Liebe Kids und Jugendliche,  
vielen Dank für den wunderschönen Tag!*

*Ihr ward eine tolle Gruppe und ich bin sehr stolz auf  
euch ALLE ☺*

*Ich freue mich, das ein oder andere Gesicht dem-  
nächst wieder zu sehen!*

*Eure Silvie*



**Ein RIESEN Dankeschön gilt auch an:** *Alex und Katja*, die uns ihr Gelände sowie ihr Gespann zur Verfügung gestellt haben und als Trainer dabei waren. **Maja**, für die Gestaltung der tollen Urkunden, die uns ihren Friesen zur Verfügung stellte und als Trainerin dabei war. **Bernd und Jens**, die als Grillmeister zur Verfügung standen. **Georg Kruse**, der uns ebenfalls als Trainer zur Verfügung stand. Und last but not least an **Georg Kremer**, der uns mit Hamburgern und Hotdogs zum Mittagessen überraschte!





*Kutschenkorso 2011*



*Wiesbadener Pferdenacht / Jump & Drive Pfingstturnier 2011*



## *Wir heiraten!*

*Am 23.07.2011 um 15 Uhr in der Marktkirche in Wiesbaden*

*Wir würden uns über Ihre/eure Begleitung mit der Kutsche freuen !*



*Margitta Martinez + Herbert Berghof*

*Wir bitten um telefonische Zusagen bis 09.07. unter 0172/6100678*

## Jakobskreuzkraut bekämpfen!

Die in allen Teilen toxisch wirkenden Pflanzen gefährden die Tiergesundheit sobald sie in den Futtermittelkreislauf gelangen. Kreuzkräuter verlieren auch in konserviertem Futter wie Heu, Silage oder Futtermittel, die dieses beinhalten, ihre giftige Wirkung nicht. Pferde und Rinder reagieren nach dem Menschen besonders empfindlich. Kreuzkräuter wirken stark leberschädigend, krebserregend, embryonen- und erbgutschädigend. Für den Hobby-Pferdehalter ist ausgraben oder ausstechen die beste und effektivste Möglichkeit, Jakobskreuzkraut für immer zu verbannen! Mit ein paar Tricks geht's ganz schön schnell und es ist gar nicht so schwer, der Pflanze beizukommen! Achtung: Verbleibt die Wurzel, länger als 1 cm im Boden, treibt Jakobskreuzkraut erneut aus! Darum Pflanzen immer komplett entfernen! Arbeiten Sie möglichst nach einem ergiebigen Regen, da der Boden dann eher nachgibt und die Pflanze beim Herausziehen nicht an der Wurzel abreißt. Quelle und weitere Informationen unter [www.jakobskreuzkraut.de](http://www.jakobskreuzkraut.de)



## Geburtstage im Juli

- 02.07. Herbert Berghof
- 02.07. Monika Mulke
- 07.07. Clarissa Weber
- 08.07. Roger Huntenburg
- 08.07. Stefan Vockentanz
- 10.07. Wilhelm Kliem
- 13.07. Lena Sturmhöfel
- 13.07. Karin Loidl
- 15.07. Max Vockentanz
- 15.07. Peter Reuter
- 16.07. Birgit Nagel
- 17.07. Christina Beck
- 22.07. Dr. Antje Velten
- 23.07. Lydia Sturmhöfel
- 23.07. Norbert Theis
- 29.07. Andreas Kimmel
- 30.07. Maike Krüger
- 30.07. Klaus Müller



## Impressum

Interessengemeinschaft der Gespannfahrer Wiesbaden und Umgebung e.V. [www.igwu.de](http://www.igwu.de)

Kutschenpost: Eva Schindling Tel. 06190-5427 oder 0175-5976551 [e.schindling@igwu.de](mailto:e.schindling@igwu.de)